

# Nutzung Gesundheitsdaten in BaWü

# Allgemeine Ergebnisse

# Key Insights

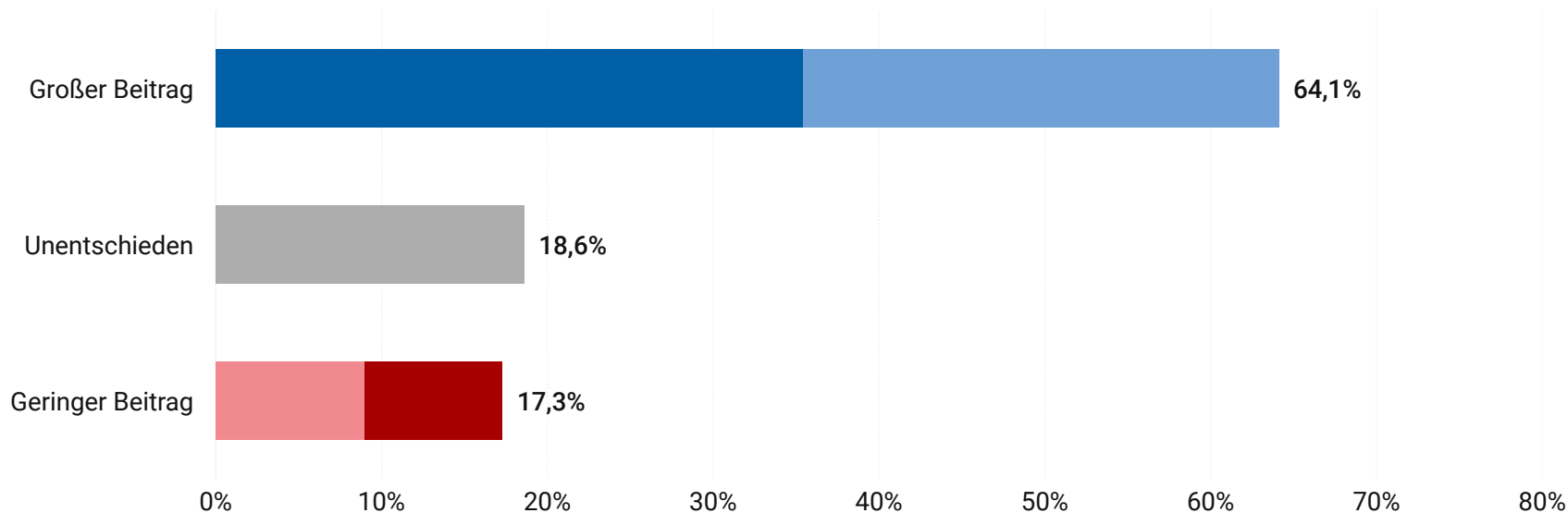


- Knapp zwei Drittel sehen in Gesundheitsdaten einen großen Beitrag zur Versorgung und Vorsorge.
- Rund zwei Drittel wären grundsätzlich bereit, eigene Gesundheitsdaten bereitzustellen.
- Gut ein Drittel nennt Datenschutz & Datensicherheit als größte Herausforderung.
- Etwa die Hälfte sorgt sich um Hackerangriffe, Nutzung ohne Zustimmung, Datenverkauf oder Behördenzugriff.
- Für die Vorsorge sehen über die Hälfte das größte Potenzial im frühen Erkennen von Risikofaktoren.

# 1. Potenzieller Beitrag

## Welchen Beitrag können Gesundheitsdaten Ihrer Meinung nach zur medizinischen Versorgung und Krankheitsvorsorge leisten?

■ Einen sehr großen Beitrag   ■ Einen eher großen Beitrag   ■ Unentschieden   ■ Einen eher geringen Beitrag   ■ Keinen Beitrag



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

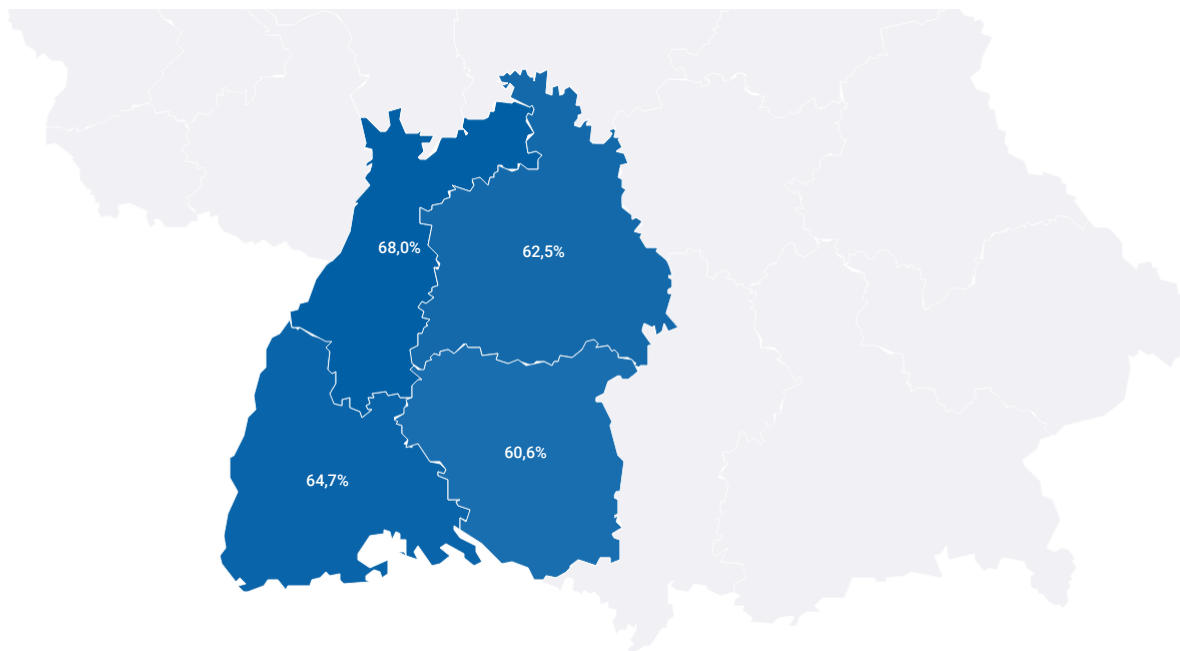
## Welchen Beitrag können Gesundheitsdaten Ihrer Meinung nach zur medizinischen Versorgung und Krankheitsvorsorge leisten?

● Höchstwert pro Region

● Großer Beitrag

● Unentschieden

● Geringer Beitrag



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

- **Höchstwert pro Region**



- Unentschieden

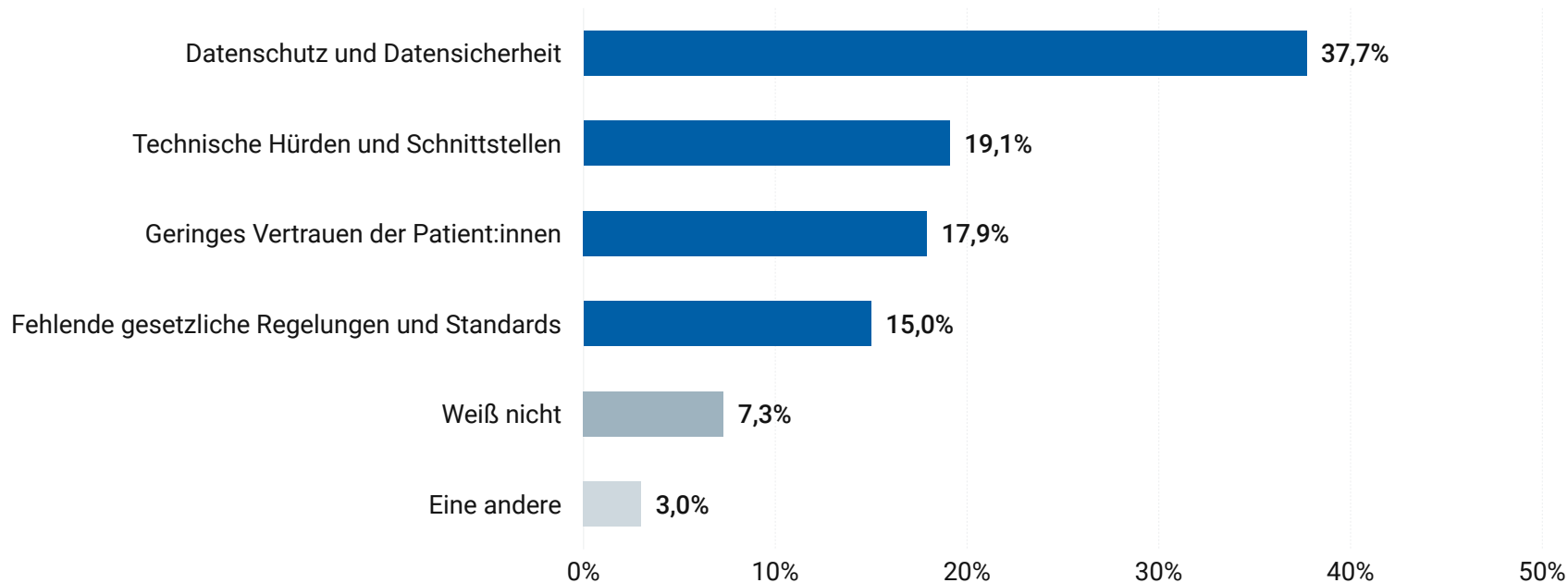
- Geringer Beitrag

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach **Landkreise**



## 2. Größte Herausforderungen

## Was ist aus Ihrer Sicht die größte Herausforderung bei der Nutzung von Gesundheitsdaten in Medizin und Forschung?

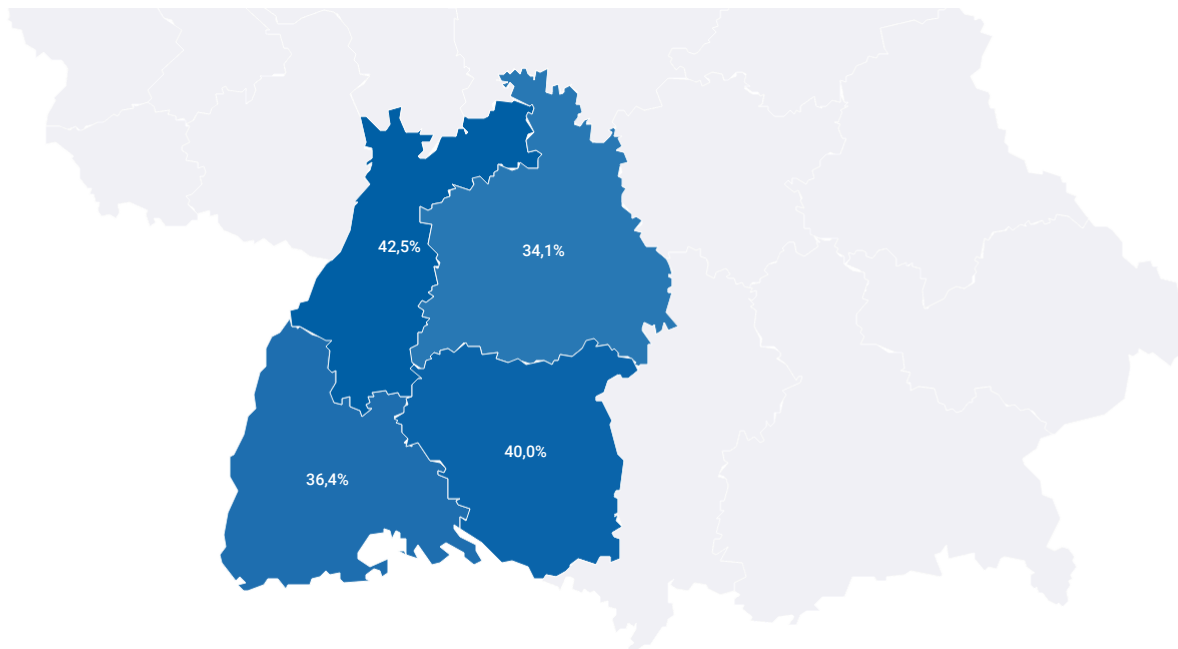


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

## Was ist aus Ihrer Sicht die größte Herausforderung bei der Nutzung von Gesundheitsdaten in Medizin und Forschung?

### ● Höchstwert pro Region

- Datenschutz und Datensicherheit
- Geringes Vertrauen der Patient:innen
- Technische Hürden und Schnittstellen
- Fehlende gesetzliche Regelungen und...
- Eine andere
- Weiß nicht

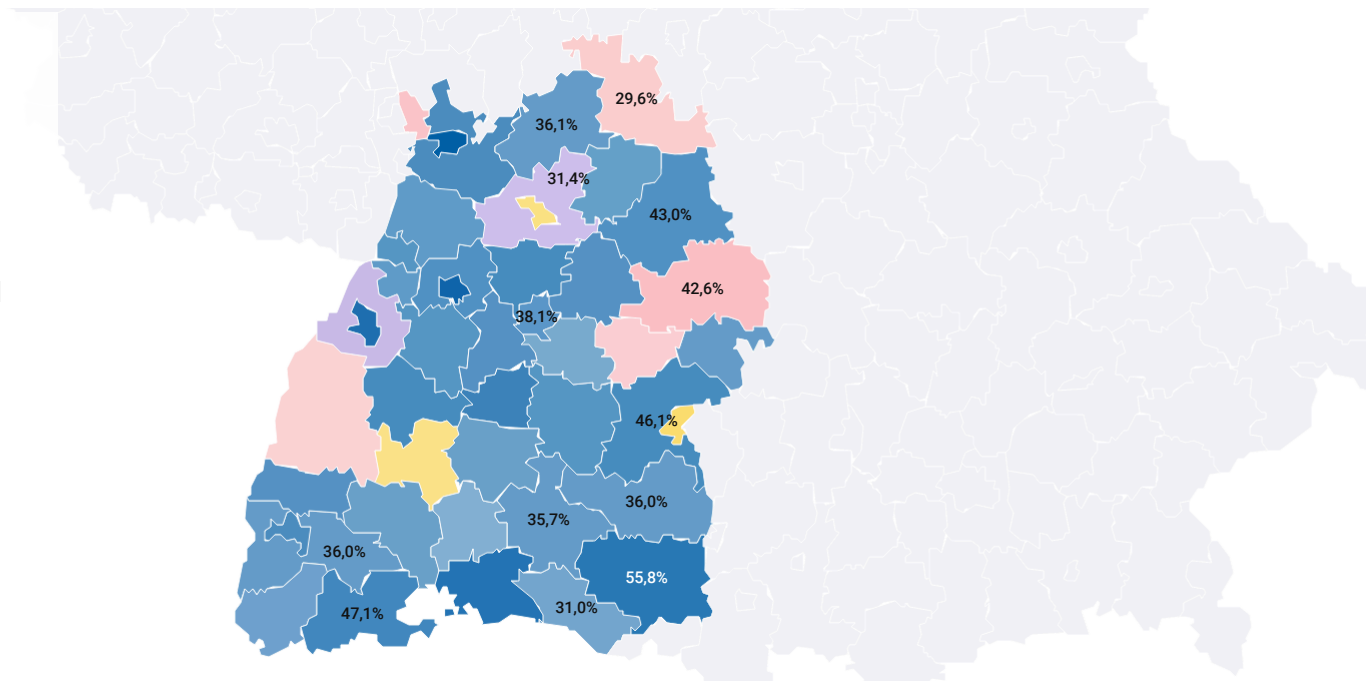


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

## Was ist aus Ihrer Sicht die größte Herausforderung bei der Nutzung von Gesundheitsdaten in Medizin und Forschung?

### 📍 Höchstwert pro Region

- 🔵 Datenschutz und Datensicherheit
- 🟡 Geringes Vertrauen der Patient:innen
- 🟠 Technische Hürden und Schnittstellen
- 🟡 Fehlende gesetzliche Regelungen und...
- 🟡 Eine andere
- 🟡 Weiß nicht

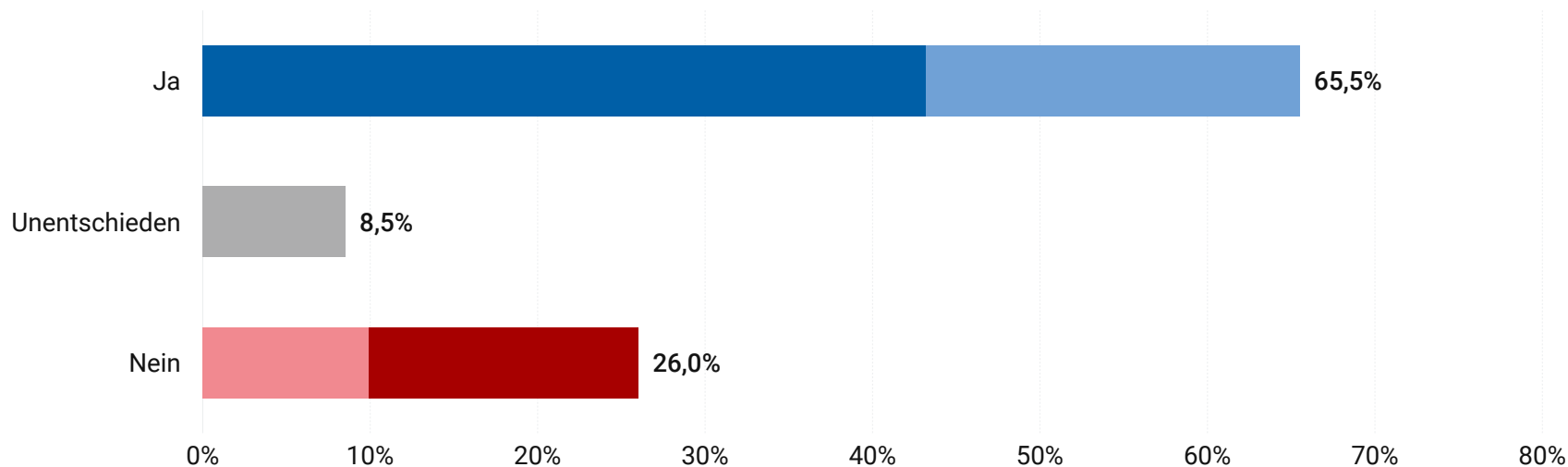


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Landkreise

### **3. Bereitschaft zur Bereitstellung**

Wären Sie grundsätzlich bereit, Ihre Gesundheitsdaten für Zwecke der medizinischen Forschung und Versorgung zur Verfügung zu stellen?

■ Ja, auf jeden Fall   ■ Eher ja   ■ Unentschieden   ■ Eher nein   ■ Nein, auf keinen Fall



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,6% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

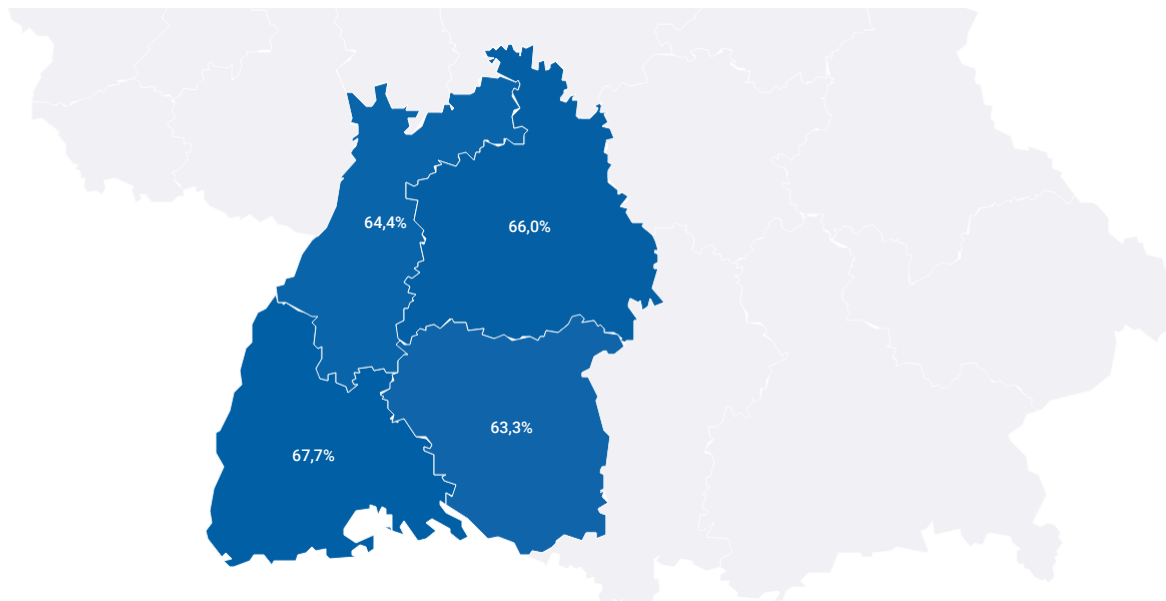
Wären Sie grundsätzlich bereit, Ihre Gesundheitsdaten für Zwecke der medizinischen Forschung und Versorgung zur Verfügung zu stellen?

⊙ Höchstwert pro Region

● Ja

○ Unentschieden

● Nein



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,6% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

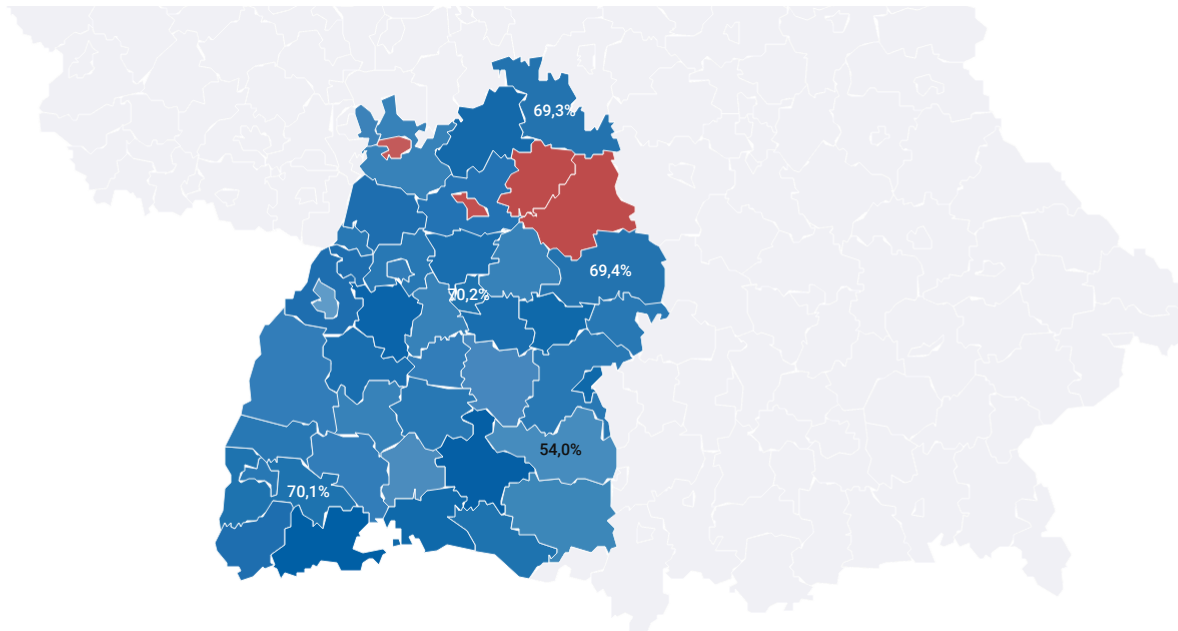
Wären Sie grundsätzlich bereit, Ihre Gesundheitsdaten für Zwecke der medizinischen Forschung und Versorgung zur Verfügung zu stellen?

📍 Höchstwert pro Region

● Ja

○ Unentschieden

● Nein

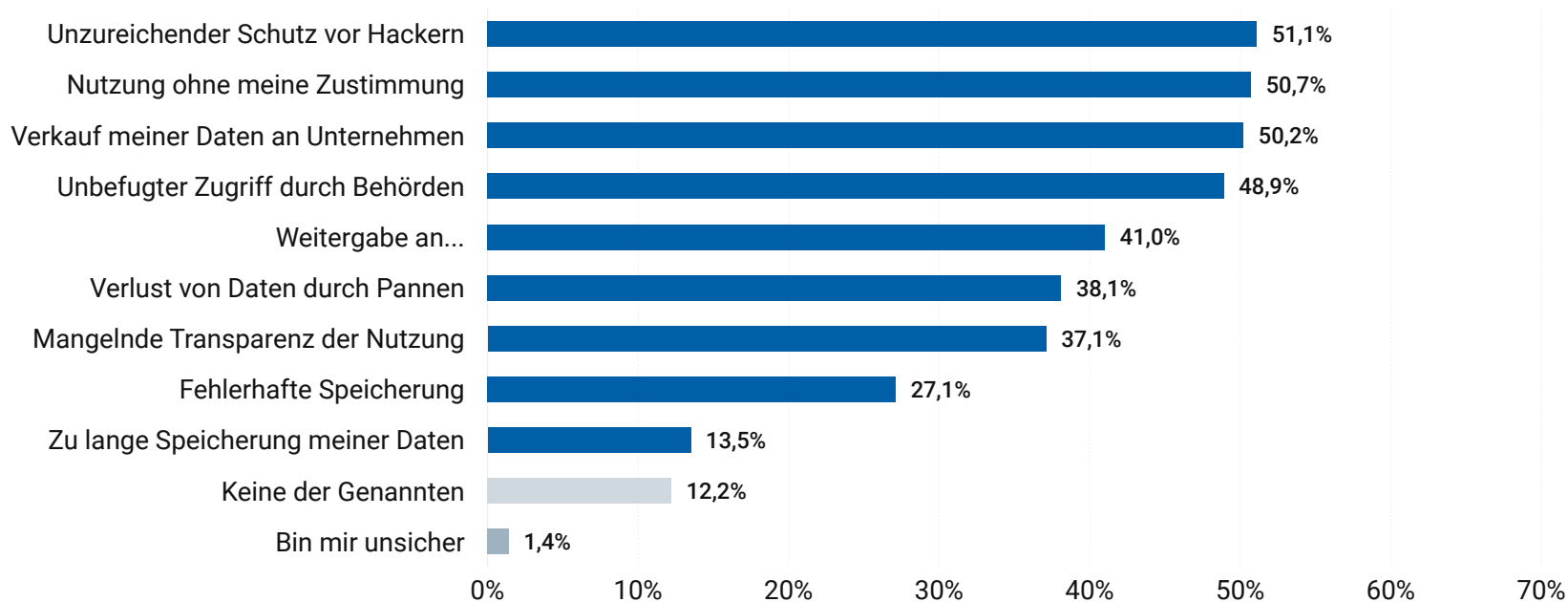


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,6% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Landkreise



## 4. Sorgen bei der Nutzung

## Welche dieser Sorgen haben Sie in Bezug auf die Speicherung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten?

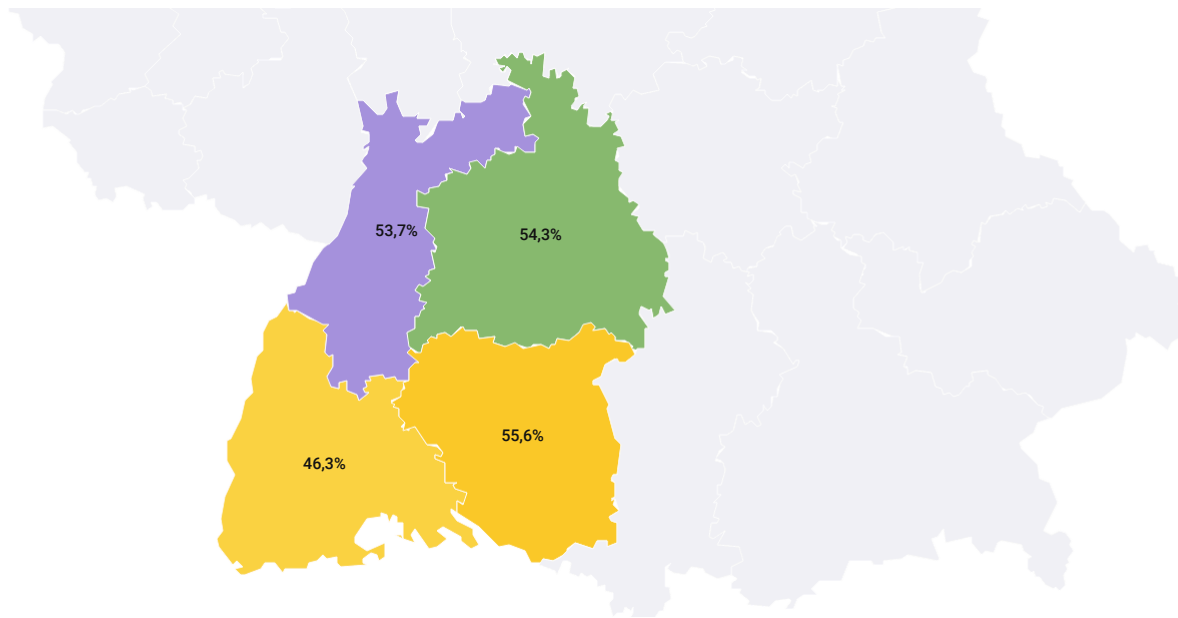


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

## Welche dieser Sorgen haben Sie in Bezug auf die Speicherung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten?

📍 **Höchstwert pro Region**

- 📍 Nutzung ohne mein...
- 📍 Unbefugter Zugriff...
- 📍 Zu lange Speicheru...
- 📍 Weitergabe an...
- 📍 Keine der Genannten
- 📍 Verkauf meiner...
- 📍 Fehlerhafte Speicherung
- 📍 Mangelnde Transpare...
- 📍 Verlust von Daten durc...
- 📍 Unzureich... Schutz vor...
- 📍 Bin mir unsicher



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

## Welche dieser Sorgen haben Sie in Bezug auf die Speicherung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten?

### ● Höchstwert pro Region

● Nutzung ohne mein...

● Unbefugter Zugriff...

● Zu lange Speicheru...

● Weitergabe an...

● Keine der Genannten

● Verkauf meiner...

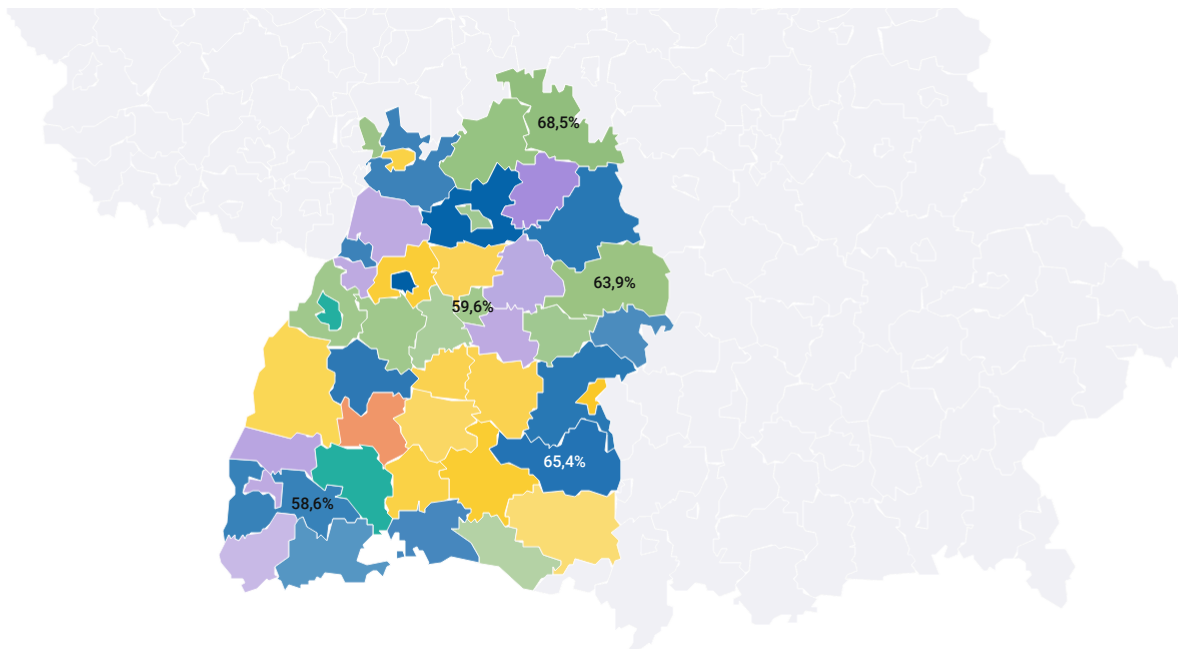
● Fehlerhafte Speicherung

● Mangelnde Transpare...

● Verlust von Daten durc...

● Unzureich... Schutz vor...

● Bin mir unsicher

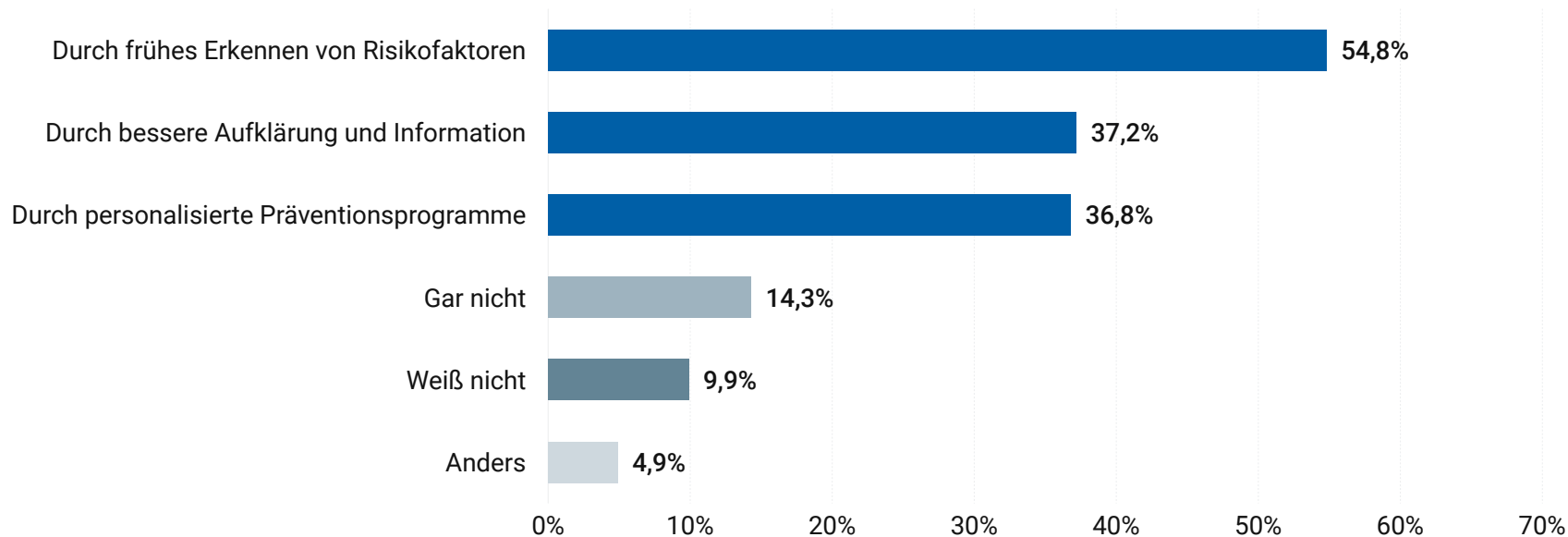


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Landkreise

## 5. Chancen für die Nutzung



Wie könnte Ihrer Meinung nach die individuelle Vorsorge durch die Nutzung von Gesundheitsdaten am ehesten verbessert werden?

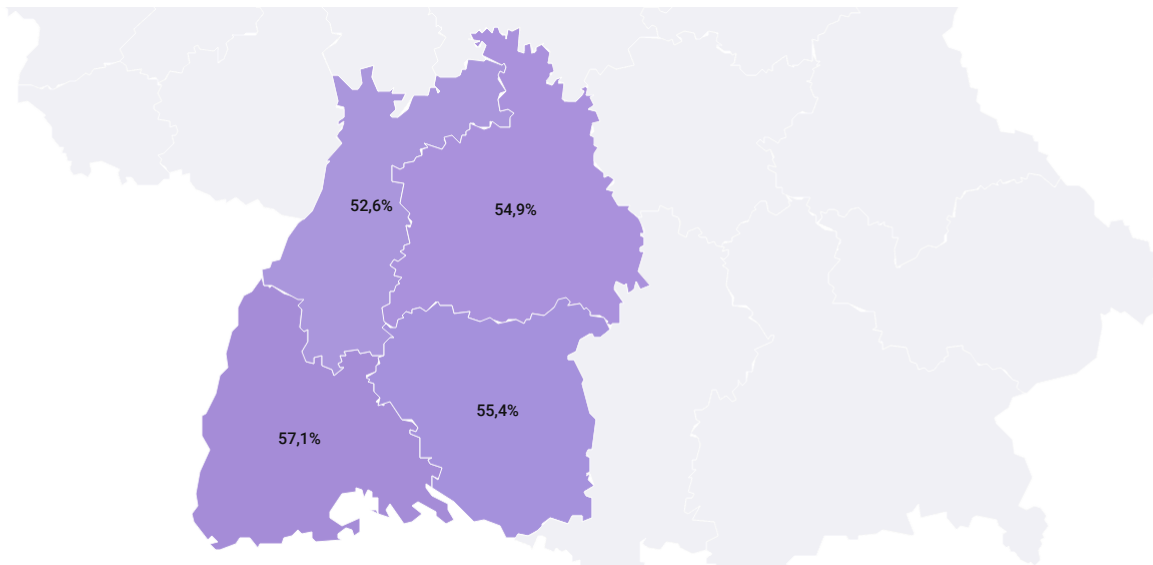


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

Wie könnte Ihrer Meinung nach die individuelle Vorsorge durch die Nutzung von Gesundheitsdaten am ehesten verbessert werden?

📍 **Höchstwert pro Region**

- 🔵 Durch personalisierte Präventionsprogramme
- 🟡 Durch frühes Erkennen von Risikofaktoren
- 🔴 Durch bessere Aufklärung und...
- ⚪ Anders
- 🟢 Gar nicht
- 🟠 Weiß nicht

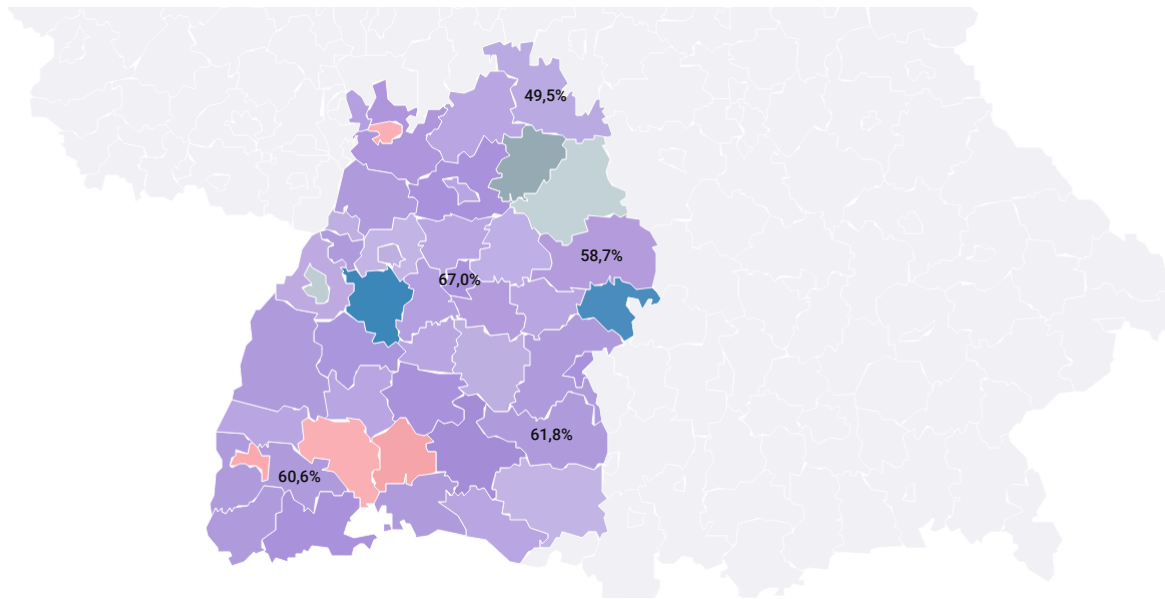


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

Wie könnte Ihrer Meinung nach die individuelle Vorsorge durch die Nutzung von Gesundheitsdaten am ehesten verbessert werden?

📍 **Höchstwert pro Region**

- 🔵 Durch personalisierte Präventionsprogramme
- 🟡 Durch frühes Erkennen von Risikofaktoren
- 🔴 Durch bessere Aufklärung und...
- 🟢 Anders
- 🟠 Gar nicht
- ⚪ Weiß nicht

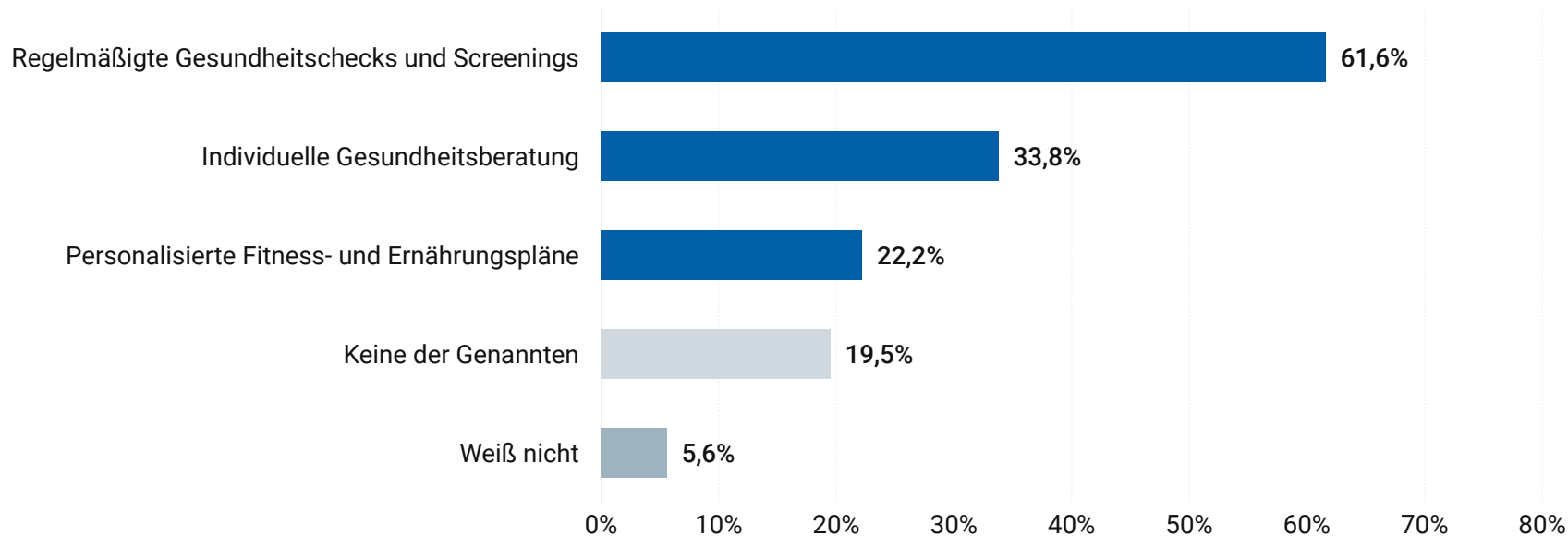


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Landkreise



## 6. Wünsche für die Nutzung

Welche dieser vorbeugenden Leistungen, die auf Ihren Gesundheitsdaten basieren, würden Sie sich von Ihrer Krankenversicherung wünschen?

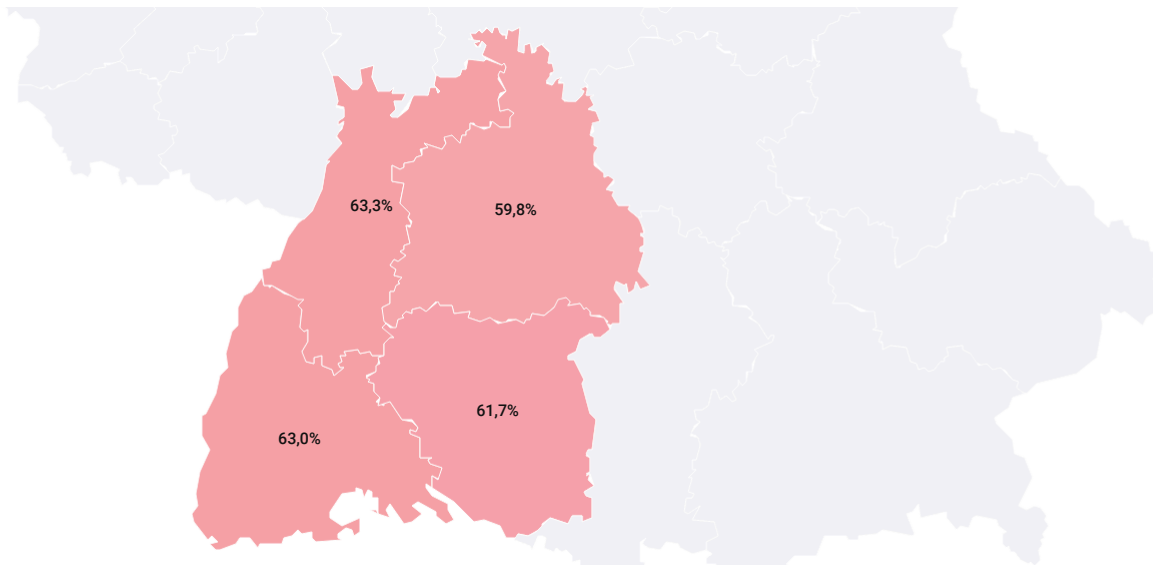


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25

Welche dieser vorbeugenden Leistungen, die auf Ihren Gesundheitsdaten basieren, würden Sie sich von Ihrer Krankenversicherung wünschen?

📍 **Höchstwert pro Region**

- Individuelle Gesundheitsberatung
- Personalisierte Fitness- und Ernährungspläne
- Regelmäßige Gesundheitschecks und...
- Keine der Genannten
- Weiß nicht

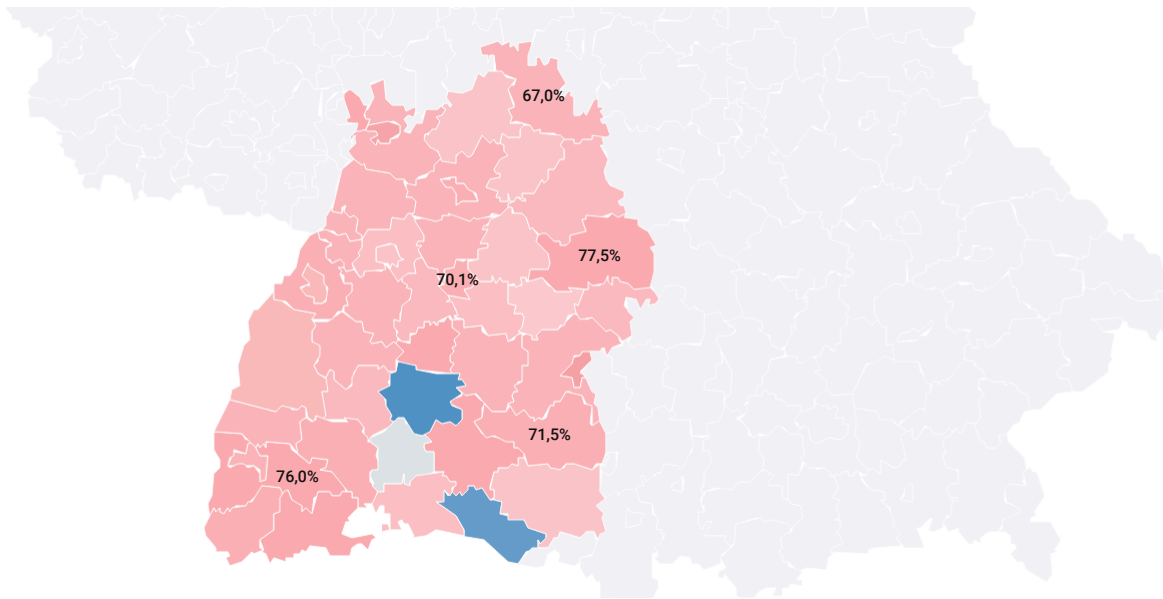


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Regierungsbezirke

Welche dieser vorbeugenden Leistungen, die auf Ihren Gesundheitsdaten basieren, würden Sie sich von Ihrer Krankenversicherung wünschen?

📍 **Höchstwert pro Region**

- Individuelle Gesundheitsberatung
- Personalisierte Fitness- und Ernährungspläne
- Regelmäßige Gesundheitschecks un...
- Keine der Genannten
- Weiß nicht



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,4% | Stichprobengröße: 3.000 | Befragungszeitraum: 02.09.25 - 24.09.25 | Ausgewertet nach Landkreise

# Statistische Angaben bei Veröffentlichungen

Civey hat für die AOK Baden-Württemberg vom 02. September bis 24. September 2025 online 3.000 Personen aus Baden-Württemberg befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 3,4 - 3,6 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis.

Die Ergebnisse auf Ebene der Regierungsbezirke und Landkreise sind repräsentativ auf Basis einer modellbasierten, statistischen Methode für kleine Datenräume. Der statistische Fehler auf Ebene der Regierungsbezirke liegt bei 6,6 Prozentpunkten, auf Ebene der Landkreise bei 21 Prozentpunkten. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

**UNSER LEITFADEN FÜR ERFOLGREICHE PRESSEARBEIT (PDF)**

# Über Civey – Know more. Act better.

Wir gehen seit 2015 neue Wege, um schnell und verlässlich Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu ermöglichen. Als Tech-Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung erheben und verbinden wir für Sie Daten zu einem “Bigger Picture”. Dabei messen wir Veränderungsprozesse in Ihren Stakeholdergruppen in Echtzeit. Als Vorreiter der Branche erkennen wir frühzeitig relevante Trends, machen Perspektiven sichtbar und schaffen Klarheit. Mit intelligenten Datenlösungen sowie unserer individuellen Beratung und Branchenexpertise ermöglichen wir Ihnen fundierte Entscheidungen in einer sich wandelnden Welt. Dabei verstehen wir uns als Ihr Wegbegleiter in Zeiten der Transformation.

Sie möchten auch etwas bewegen? Dann rufen Sie uns an **+49 30 120747060** oder mailen Sie uns an **[beratung@civey.com](mailto:beratung@civey.com)**. Wir freuen uns auf unser Gespräch.



# Methodische Hinweise

# Befragungssteckbrief

**Befragungszeitraum:**

02. September bis 24. September 2025

**Befragte Grundgesamtheit:**

Personen aus Württemberg (3.000)